

Niederschrift

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Dienstag, dem 25.06.2019, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:07 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen
Herr Joachim Christiansen
Herr Kai Olufs
Herr Hanno Peters
Herr John Petersen
Herr Stefan Runge
von der Verwaltung
Frau Antje Arfsten

1. stellv. Bürgermeister
Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Sven Carstensen
Frau Gerda Gade
Herr Boy Simon Hansen

2. stellv. Bürgermeisterin

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Bericht über die durchgeführte Ordnungsprüfung bei der Gemeinde Oevenum für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016
Vorlage: Oev/000139
- 8.1. Löschwasserversorgung der Gemeinde Oevenum
hier: Erweiterungsauftrag für Brunnenbohrarbeiten
Vorlage: Oev/000128/1

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Christiansen begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Oevenum sowie Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Christiansen hat einen Antrag zur Tagesordnung.
Die Vorlage Oev00012871 Löschwasserversorgung der Gemeinde Oevenum; hier: Erweiterungsauftrag für Brunnenbohrarbeiten soll als Tagesordnungspunkt 9 eingepflegt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu und die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 9 erweitert.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oevenum einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte ab 10 bis 12 (nach Aufnahme des Antrages zur Tagesordnung) nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 10. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter John Petersen spendet 20,00 € für die Jugendfeuerwehr, für geliehen Tische und Bänke.

Die Banketten in der Marsch, vorwiegend der Schotterwege bei den Mühlen, können nicht ohne weiteres gemäht werden, da dort zu viel Gestein liegt. Die landwirtschaftlichen Mähmaschinen sind dafür nicht ausgelegt.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass der Auftrag an die Straßenmeisterei (Jörg Carstensen) vergeben werden soll. Diese hält Maschinen für solche Arbeiten vor.

John Petersen informiert die Gemeindevertreter darüber, dass Frau Kathrin Latsch am 01.11.2019 einen Vortrag über das Regionalgeld im Kröger's Dörpskrog halten wird.

Gemeindevertreter Stefan Runge berichtet, dass im alten Neubaugebiet viel zu schnell gefahren wird und dies die Sicherheit der Kinder gefährdet.

Bürgermeister Christiansen nimmt sich dem an und setzt sich mit den bekannten Verursachern in Verbindung.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Christiansen berichtet :

- Frau Jürgensen habe der Gemeinde ein Schreiben, hinsichtlich Ihrer Ligusterhecke, zukommen lassen. Herr Christiansen verliest das Schreiben, in dem Sie erklärt, dass die Ligusterhecke damals genehmigt und sogar bezuschusst wurde.

Allerdings wächst die Hecke auf Gemeindegrund und dies sei nicht zulässig. Daher wird Bürgermeister Christiansen Sie informieren, dass sie die Hecke vom Gemeindegrund zu entfernen hat.

- Die Fördermittel für den Quartiermanagement wurden beantragt.

- Die Erstauflage (2000 Stk) des Föhr-Monopolys werde in den Sprachen Deutsch und Friesisch verfasst. Weitere Auflagen (Nachbestellungen) seien nur in Deutsch zu erhalten. Der Verkaufspreis liegt bei 49,50 € pro Spiel. Die Gemeinde kann das Spiel zum Einkaufspreis von 15,00 € erwerben, verkaufen darf die Gemeinde es allerdings auch nur zum Verkaufspreis. Bürgermeister Christiansen gibt eine Liste in Umlauf, auf der sich jeder eintragen kann, der ein Spiel oder mehrere Spiele erwerben möchte. Diese soll auch noch mal beim ortsansässigen Bäcker ausgelegt werden.
- Firma Ohlsen hat die Oberflächenentwässerung unterm Dorf bei Familie Runge repariert. Allerdings ist die Oberflächenentwässerung so defekt, dass diese erneuert werden soll. Es wird angeregt mit einer Kamera nach die Ursache ausfindig zu machen und diese dann zu beheben.
- Es besteht kein Bedarf an einer Kanalspülung im Dorf.
- Das Spielgerät sei bestellt und wird voraussichtlich Ende August geliefert.
- Es soll eine Föhrer Wohnungsbaugesellschaft geschaffen werden um günstigen Dauerwohnraum zu schaffen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

8. Bericht über die durchgeführte Ordnungsprüfung bei der Gemeinde Oevenum für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 Vorlage: Oev/000139

Bürgermeister Christiansen erläutert den Sachverhalt kurz anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Kommunale Prüfungsamt des Kreises Nordfriesland hat die Prüfung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 im Zusammenhang mit den Anträgen auf Gewährung einer Fehlbedarfszuweisung für die entsprechenden Jahre bei der Gemeinde Oevenum durchgeführt.

Der vollständige Prüfbericht kann im Amt Föhr-Amrum, Wyk, Zimmer 3 (EG) eingesehen werden.

Aufgrund des Ergebnisses ist eine Stellungnahme gemäß § 7 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz entbehrlich. Das Prüfverfahren ist abgeschlossen.

Der Prüfungsbericht ist der Vorlage zur Kenntnisnahme beigelegt.

Abstimmungsergebnis:	Ja Stimmen	6
	Nein Stimmen	0
	Enthaltungen	0

Beschluss:

Der Bericht des Kommunalen Prüfungsamtes über die Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 im Zusammenhang mit den Anträgen auf Gewährung einer Fehlbedarfszuweisung für die entsprechenden Jahre bei der Gemeinde Oevenum liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

**8.1. Löschwasserversorgung der Gemeinde Oevenum
hier: Erweiterungsauftrag für Brunnenbohrarbeiten
Vorlage: Oev/000128/1**

Bürgermeister Christiansen erläutert den Sachverhalt kurz anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Löschwasserversorgung 2018“ der Gemeinde Oevenum wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Bohrarbeiten durchgeführt. Um eine möglichst kostengünstige Baustelleneinrichtung zu erhalten, wurde die Ausschreibung zusammen mit Bohrarbeiten der Gemeinde Oldsum veröffentlicht. Zum Eröffnungstermin am 07.06.2018 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verhandlung 4 Angebote vor. Nebenangebote waren zugelassen.

Es handelt sich hier um einen Erweiterungsauftrag, wo sich die Firma H. Papenburg bereit erklärt hat, die Leistungen für die Brunnenbauarbeiten zu den angebotenen Einheitspreisen aus 2018 abzurechnen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

1. Wertungsstufe: Rechnerische Prüfung und Prüfung der Vollständigkeit

Die Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen. Sämtliche Angebote sind rechtsgültig unterzeichnet.

Die rechnerische Prüfung ergab Rechenfehler. Die Angebotsendsummen (brutto) nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

	Name des Bieters	Angebotsöffnung	Rechnerisch g
1	H. Papenburg	29.558,41 €	29.558,41 €
2	---	41.571,46 €	41.571,46 €
3	---	78.006,41 €	71.527,40 €
4	---	nicht gewertet	nicht gewertet

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Es ergibt sich nach Wertung möglicher Ausschlussgründe und der Eignung der Bieter folgende Rangfolge:

1	H. Papenburg	29.558,41 € brutto
2	---	41.571,46 € brutto
3	---	78.006,41 € brutto
4	---	nicht gewertet

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

1. H. Papenburg GmbH

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen. Die Baustelleneinrichtung wurde zu gleichen Teilen auf die Gemeinden aufgeteilt.

IV. Nebenangebote

Die Firma Papenburg bietet in einem Nebenangebot die Ausführung der Übergangs- und Aufsatzrohre in einem geringeren Querschnitt an. Zum anderen wird falls erforderlich für den Pumpenbrunnen eine geänderte Tauchpumpe angeboten.

Unter fachtechnischen Gesichtspunkten, kann das Nebenangebot als gleichwertig erachtet und damit als auswertbar angesehen werden.

2. ---

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab einen Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote wurde nicht abgegeben.

3. ---

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab keinen Rechenfehler

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote wurde nicht abgegeben.

4.---

Das Angebot des Bieters 4 musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da die geforderte Kopie des Angebotes nicht mit abgegeben wurde.

Nach Wertung aller Stufen ergibt sich folgende Rangfolge:

1	H. Papenburg	29.558,41 € brutto
2	---	41.571,46 € brutto
3	---	78.006,41 € brutto
4	---	nicht gewertet

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lässt sich aus den Angeboten keine Form des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Unter Beachtung sämtlicher fachtechnischer und wirtschaftlicher Aspekte, stellt das Haupt- und Nebenangebot der Firma H. Papenburg, Brunnen- und Rohrleitungsbau, 23812 Wahlstedt das im Sinne der VOB annehmbarste dar.

Der Anteil des Gesamtauftrages für die Gemeinde Oevenum beträgt für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens mit Pumpe **24.256,96 € brutto**.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen 6
 Nein Stimmen 0
 Enthaltungen 0

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens mit Pumpe in der Gemeinde Oevenum auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters **H. Papenburg GmbH, 23812 Wahlstedt**

zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **24.256,96 €** brutto.

Joachim Christiansen

Antje Arfsten